

Karriere-Rückblick: So kämpfte sich der Phantom von Hütteldorf zurück

Erleben Sie im „Krone“-Podcast „Legionär on Air“ die Karriere von Stefan Maierhofer, seinen Werdegang und persönliche Rückblicke.

Gablitz, Österreich - Im heutigen „Legionär on Air“-Podcast von „Krone“ gewährt der österreichische Fußballstar Stefan Maierhofer spannende Einblicke in seine Karriere. Der beeindruckende 2,02-Meter-Hüne blickt gemeinsam mit Martin Grasl und Anatol Szadeczky auf unvergessliche, aber auch herausfordernde Momente zurück. Besonders die Nicht-Nominierung zur Heim-EM 2008 zählt zu den weniger erfreulichen Kapiteln seines Werdegangs. Über seine Erfahrungen in fünf Ländern und bei über 21 verschiedenen Klubs erzählt Maierhofer unterhaltsam und ehrlich.

Stefan Maierhofer - Vom Spieler zum Trainer

Stefan Maierhofer, geboren am 16. August 1982 in Gablitz, war nicht nur Spieler, sondern ist mittlerweile auch Trainer. Nach einer eindrucksvollen Spielerkarriere, in der er unter anderem für den SK Rapid Wien und die Wolverhampton Wanderers stürmte, nahm er 2023 seine neue Rolle als Talentetrainer in der Fußballakademie Burgenland auf, nachdem er zuvor als Spielertrainer beim Kremser SC tätig war. Maierhofer, der seine aktive Karriere im Sommer 2023 beendete, möchte sich nun für die Pro-Lizenz qualifizieren und gibt sein Wissen an die nächste Generation weiter.

Während seiner Karriere erzielte der Stürmer insgesamt 19 Länderspiele und wurde mit seinem Heimatland österreichischer Meister. Seine Rückennummer beim SC Wiener Neustadt bleibt zu Ehren seiner Leistungen unvergessen, auch wenn er nur vier Spiele für den Verein absolvierte. Wegen seiner außergewöhnlichen Größe gilt er als eine der imposantesten Figuren im österreichischen Fußball und hat sich mit seinem Charisma und Engagement nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer einen Namen gemacht, wie **Wikipedia** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gablitz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at